

## Tag 1-10: Bestandsaufnahme und Grundlagen

### 1. Status Quo prüfen:

- Überprüfe, welche datenschutzrelevanten Prozesse im Unternehmen und im Betriebsratsbüro bereits existieren.
- Schau dir die vorhandenen Datenschutzrichtlinien und -vereinbarungen genau an.
- Nimm Kontakt zum Datenschutzbeauftragten auf und lade ihn zu einer Betriebsratssitzung ein.

### 2. Wissen aufbauen:

- Informiere dich und deine Betriebsratskollegen über die Grundlagen des Datenschutzes, insbesondere über die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).
- Nutze Schulungen und Fortbildungen, um dein datenschutzrechtliches Wissen aufzufrischen und zu vertiefen.

### 3. Datenschutzbeauftragten kontaktieren:

- Triff dich mit dem internen oder externen Datenschutzbeauftragten, um dich über die aktuelle Datenschutzpraxis im Unternehmen zu informieren.
- Kläre Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten.
- Lass dir zeigen bzw. dich informieren:
  - Gibt es ein Verzeichnis aller Verarbeitungstätigkeiten?
  - Welche Vorgaben für den Datenschutz und die Datensicherheit gibt es?
  - Gibt es bereits ein Audit der technischen und organisatorischen Maßnahmen? Wie ist der Stand?
  - Welche Daten der Beschäftigten werden durch Dritte oder mit Dritten verarbeitet (Auftragsverarbeitung/gemeinsame Verantwortlichkeit)?
  - Wenn es Auftragsverarbeitungen gibt, lass dir die Auftragsverarbeitungsverträge zeigen und prüfe sie.
  - Wie lange werden die Daten der Beschäftigten gespeichert? Gibt es ein Löschkonzept?
  - Kann der/die Datenschutzbeauftragte eine Schulung für den Betriebsrat durchführen?
  - Von welchen Betriebsvereinbarungen hat der Datenschutzbeauftragte schon Kenntnis?
  - Welche Betriebsvereinbarungen sollen demnächst verhandelt/abgeschlossen werden?
  - Wie kann die Zusammenarbeit mit dem Datenschutzbeauftragten optimiert werden? Regelmäßige Treffen? Rechtzeitige Konsultation?

## Tag 11-30: Strategien entwickeln und Maßnahmen planen

### 1. Datenschutz in den Betriebsratsbüroprozessen integrieren:

- Überprüfe die Verarbeitung personenbezogener Daten im Betriebsratsbüro (z. B. bei der Verwaltung von Betriebsratsmitgliedern oder der Kommunikation mit Mitarbeitern).
- Implementiere geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit und den Schutz dieser Daten zu gewährleisten (z. B. Verschlüsselung, Zugriffsrechte).

## 2. Sensibilisierung der Betriebsratsmitglieder:

- Plane regelmäßige Schulungen und Workshops für alle Betriebsratsmitglieder zum Thema Datenschutz.
- Entwickle Checklisten und Leitfäden zur sicheren Verarbeitung personenbezogener Daten.

## 3. Kommunikationsstrategie erarbeiten:

- Entwickle eine Strategie, um den Datenschutz im Unternehmen effektiv zu kommunizieren.
- Plane Informationsveranstaltungen und Betriebsversammlungen, um die Belegschaft über ihre Rechte und Pflichten im Bereich Datenschutz zu informieren.

## Tag 31-60: Umsetzung und erste Kontrollen

### 1. Maßnahmen im Betriebsratsbüro umsetzen:

- Setze die geplanten Datenschutzmaßnahmen in den Büroabläufen um (z. B. Sicherstellung der Datensicherheit bei der elektronischen Kommunikation).
- Achte darauf, dass nur autorisierte Personen Zugriff auf sensible Informationen haben.

### 2. Überwachung der datenschutzkonformen Prozesse im Unternehmen:

- Beginne damit, die Einhaltung der Datenschutzvorschriften im Unternehmen regelmäßig zu überprüfen.
- Arbeite mit dem Datenschutzbeauftragten zusammen, um sicherzustellen, dass etwaige Mängel behoben werden.

### 3. Erste Ergebnisse evaluieren:

- Überprüfe die Wirksamkeit der umgesetzten Maßnahmen.
- Hole Feedback von deinen Betriebsratskollegen ein und nimm gegebenenfalls Anpassungen vor.

## Tag 61-100: Nachhaltigkeit sicherstellen und fortlaufende Optimierung

### 1. Fortlaufende Schulung und Weiterbildung:

- Etabliere ein kontinuierliches Schulungsprogramm für den Betriebsrat.
- Bleibe über aktuelle Entwicklungen im Datenschutzrecht informiert und passe deine Prozesse entsprechend an.

### 2. Regelmäßige Audits und Kontrollen:

- Plane regelmäßige Audits der Datenschutzmaßnahmen sowohl im Unternehmen als auch im Betriebsratsbüro.
- Führe regelmäßige Datenschutzkontrollen durch, um sicherzustellen, dass die Vorgaben dauerhaft eingehalten werden.

### 3. Erfolgskontrolle und Weiterentwicklung:

- Bewerte den Erfolg der Datenschutzmaßnahmen und passe deine Strategie gegebenenfalls an.
- Entwickle neue Ansätze, um den Datenschutz im Betriebsrat und im Unternehmen weiter zu verbessern.